

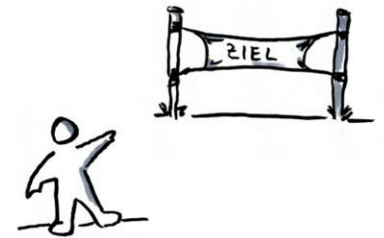
Finanzplanung mit Excel für Bürger- und Kirchgemeinden

Herzlich Willkommen



Zielsetzung heute

- Ziel und Zweck der Finanzplanung in der Gemeinde kennen
- Anwendung der Finanzplanung auf Excel erlernen
- Finanzplan für die eigene Gemeinde erstellen
- Beurteilung eines Finanzplan vornehmen





Wenn man es nicht schafft zu planen, plant man,
es nicht zu schaffen.

(Benjamin Franklin)



abo+ GEMEINDERAT

Der Finanzplan zeigt auf, wie schnell das Vermögen der Stadt Solothurn wegschmilzt

Ende 2021 hatte die Stadt Solothurn ein Nettovermögen von 71 Millionen Franken. Ende 2026 wird dies aber bereits mehr als aufgebraucht sein, wie der Blick in den Finanzplan zeigt. Obwohl der Gemeinderat einige Projekte zeitlich nach hinten geschoben hat.

Fabio Vonarburg

14.09.2022, 16.46 Uhr

abo+ FINANZPLAN

Von «grottenschlecht» bis «himmeltraurig»: Der Finanzplan bereitet dem Solothurner Gemeinderat Sorgen

Der Gemeinderat zeigte sich angesichts des Finanzplans besorgt. Es fielen klare Worte, und einige Investitionen wurden zeitlich verschoben. So verlief die Sitzung des Solothurner Gemeinderats.

Fabio Vonarburg

20.09.2023, 05.00 Uhr

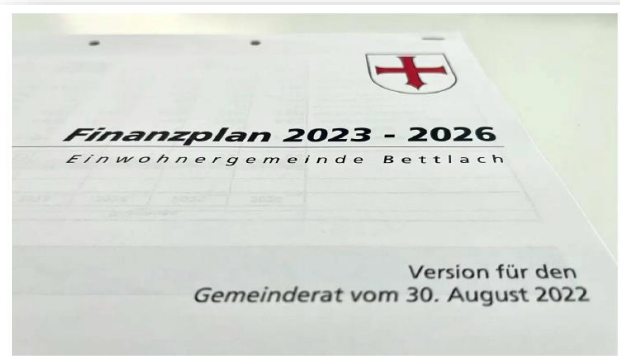
abo+ BETTLACH

Der Finanzplan 2023-2026 für die Gemeinde Bettlach rechnet mit grossen Defiziten und happigen Investitionen

Zwar ist noch keine Rede davon, den Steuerfuss anzuheben. Doch insbesondere die grossen Investitionen in den nächsten Jahren belasten die Einwohnergemeinde Bettlach über die Massen.

Oliver Menge

01.09.2022, 15.54 Uhr



GEMEINDERATSSITZUNG

Der Rüttener Finanzplan entwickelt sich in die richtige Richtung, aber nur dank einer Steuererhöhung um sechs Punkte

Nur eine Steuererhöhung kann die Finanzen in Rüttenen langfristig stabilisieren. Dann dürfte sich auch das Eigenkapital wieder erhöhen. Zudem soll weiterhin massvoll investiert werden.

Marlene Sedlacek

17.11.2022, 13.55 Uhr

Wer sind wir?



Person	Stellung und Funktion im AGEM
Gregory Schmidlin 	• Revisor / Finanzprüfer AGEM • Revisionen und Beratungen von Gemeinden • Spezialgebiete «Schuldencontrolling, Finanzplanung» • Mitglied FIKO in Einwohnergemeinde Derendingen und Verbandsrat Zweckverband Oberstufe Wasseramt Ost
Christian Jaggi 	• Leitender Revisor AGEM • Revisionen und Beratungen von Gemeinden • Spezialgebiete «Bewertung und Revision öffentliche Unternehmen» • RPK-Erfahrung in ehemaliger Wohngemeinde Halten

Wer sind Sie? - Vorstellungsrunde

- Name, Vorname
- Gemeinde
- Funktion in Gemeinde
- Erfahrung mit Excel
- Kurserwartungen



Agenda

- Kleine Theorie (vgl. HBO [Kapitel 24](#))
- Einführung ins Excel-Tool/Bedienungsmanual
- Pause
- Erstellung eigener Finanzplan
- Analyse und Beurteilung von einem Praxisbeispiel
- Fragen und Antworten
- Ausblick und Schluss



Kleine Theorie Finanzplanung

(vgl. auch [Kapitel 24 «Finanzplanung»](#))



Ziel und Zweck (1)

- Mittel- und Langfristplanung
 - *Planung Finanzhaushalt auf mittlere Sicht (bis 5 Jahre) oder lange Sicht (8 Jahre) vornehmen;*
 - *Früherkennungsinstrument*
- Aufzeigen der finanzpolitischen Zusammenhänge;
 - *Informationen, Auswirkungen*
- Informations- und Entscheidungsgrundlage
 - *Finanzpolitische Entscheide und Führungsinstrument für Verwaltung und Gemeinderat bereitstellen*

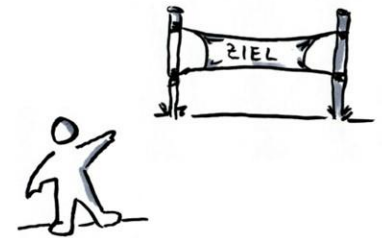


Ziel und Zweck (2)

Was heisst das für Ihre Gemeinde?

■ Kirchgemeinden

- Planung Steuererträge mit Blick auf Mitgliederentwicklung
- Entwicklung Sach- und Betriebsaufwände (z.B. Teuerung)
- Einplanen der Investitionstätigkeit
- Einhaltung Schuldenbremse nach § 136 Gemeindegesetz
- Schuldenentwicklung (Nettoverschuldung)
- Einhaltung Haushaltgleichgewicht: Entstehung Bilanzfehlbetrag?
- Vermögensentwicklung (Planbilanz)

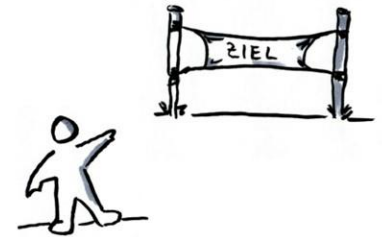


Ziel und Zweck (3)

Was heisst das für Ihre Gemeinde?

■ Bürgergemeinden

- Entwicklung Sach- und Betriebsaufwände z.B. Teuerung
- Gebührenentwicklung Spezialfinanzierungen
- Prognose Erträge aus Finanzanlagen
- Vermögensentwicklung (Planbilanz)
- Einplanen der Investitionstätigkeit
- Schuldenentwicklung (Nettoverschuldung)
- Einhaltung Haushaltgleichgewicht: Entstehung Bilanzfehlbetrag?



Gesetzliche Grundlage

§ 138 Abs. 1 Gemeindegesetz:

Der Gemeinderat beschliesst jährlich den Finanzplan.

§ 138 Abs. 2 Gemeindegesetz:

Der Finanzplan zeigt mindestens die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz sowie die Entwicklung der Finanzkennzahlen auf.



Behandlung im Gemeinderat

- Präsentation durch Verwaltung / Kommission (je nach Organisation);
- Würdigung bzw. Beurteilung durch Gemeinderat;
- Behandlung Anträge im Bereich Investitionen, Aufwand- und Ertragsaufkommen;
- Vorentscheide für das Budget des kommenden Jahres (Richtbudget);
- Beschlussfassung



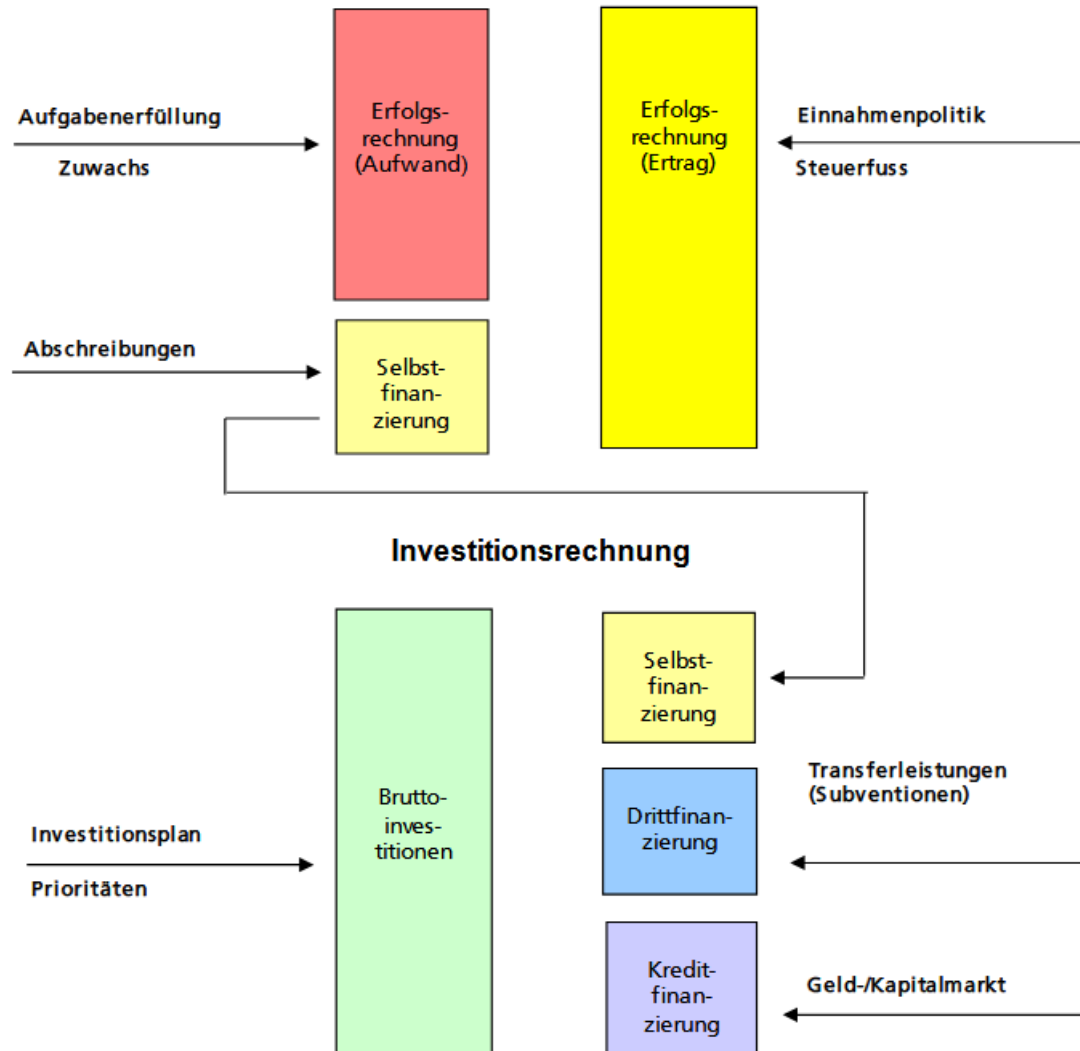
Planungszyklus

Wann ist der Finanzplan zu erstellen?

Instrument	Budget 2023	Jahresrechnung 2022	Finanzplan 2024-202x	Budget 2024
Bis wann?	4. Quartal 2022	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023
Was?	1-Jahresplan Kreditgenehmigungen Steuerfuss / Finanzierung	Abschlussentscheide Rechenschaftsablage	Mehrjahresplanung Investitionsplan Finanzpolitische Ziele / Vorgaben Budget	1-Jahresplan Kreditgenehmigungen Steuerfuss / Finanzierung
Wer?	Gemeindeversammlung	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindeversammlung

Zusammenhänge (HBO 24.2.2)

Erfolgsrechnung



Erstellung Finanzplan

- Eckdaten / Prämissen / allgemeine Vorgaben
- IR: Investitionsplan (möglichst detailliert und priorisiert)
nach:
 - Pflichtbedarf
 - Entwicklungsbedarf
 - Wunschbedarf
- Abschreibungsplan
- Erfolgsrechnung
- Spezialfinanzierungen (gesetzliche oder freiwillige)
- Planbilanz
- Kennzahlen



Festlegen Eckdaten (1)

- Teuerung ([Landesindex der Konsumentenpreise](#))
 - Personalaufwand (Folgekosten), Sachaufwand
- Konjunktuelle Entwicklung
 - Allgemeine Wirtschaftslage
- Mitgliederentwicklung und «Verbrauchszahlen»
 - Mitgliederstatistik (eigene Quelle)
 - Statistikportal Kanton Solothurn ([Link](#))
 - Verbrauchszahlen wie Mengeneinheiten in SF
 - Gemeindeeigene Gegebenheiten und Veränderungen



Festlegen Eckdaten (2)

- Entwicklung Steuern und Gebühren
 - Steuerfuss
 - Steuerzuwächse (positiv oder negativ)
 - Gebührenanpassungen
- Kapital- und Folgekosten (Folgeerträge, [HBO, 24.4.1.2](#))



Rubrik	Richtwert in % der Nettoinvestition
Abschreibungsquote unter Gewichtung der investitionsintensiven Bereiche	3% bis 4%
Mittlere Zinsbelastung Fremdkapital	1% bis 3%
Pauschaler Zuschlag Kapitalfolgekosten	4% bis 7%

Finanzplan mit Excel

- Entwicklung auf Excel nach geltender neuer Rechnungslegung;
 - vereinfachte Variante (Grobplanung, rollierende Planung)
- Basis:
 - Zahlen aus der Jahresrechnung Vorjahr und dem Budget laufendes Jahr
- Elemente:
 - Investitionsplan nach Anlagenkategorien
 - Abschreibungsplan
 - Erfolgsrechnung (auch 3-stufig) (operatives Ergebnis)
 - Planbilanz
 - Finanzkennzahlen mit grafischer Darstellung



Analyse, Beurteilung (1)

- Oberste Zielsetzung ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt;
- Das Ergebnis ist immer so gut, wie die getroffenen Annahmen auch der Realität entsprechen;
- Oft ist der Finanzplan mehrmals zu erstellen, Justierung an den wechselnden Gegebenheiten (rollende Planung);
- Finanzpolitische Entscheide müssen getroffen werden:
 - Investitionsplan (z.B. Reduktionen)
 - Rationalisierungsmassnahmen nötig?
 - Anpassung Steuerfuss und/oder der Gebühren



Analyse, Beurteilung (2)

- Verantwortlich: Finanzkommission, GRK, Finanzausschuss, Gemeinderat «Ressort Finanzen»;
- Datenanalyse, kurz- und mittelfristig;
- Aussagen und Richtwerte der jeweiligen Kennzahlen bilden die Grundlage für die einheitliche Beurteilung;
- Berichterstattung / Kommentar z.Hd. Gemeinderat zur Kenntnissnahme und zur jährlichen Beschlussfassung;
- Keine Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung
 - Präsentation empfohlen, keine Pflicht -> Ermessensspielraum Gemeinderat
 - keine Publikationspflicht (Aufschaltung auf der Website)



Grundsätze erfolgreicher Steuerung (1)

(HBO Kapitel 16 – «Finanzielle Steuerung»)

1. Investitionen des Pflichtbedarf realisieren, des Entwicklungsbedarfs priorisieren und des Wunschbedarfs streichen
2. Konsolidierungsphasen einplanen
3. Folgekosten von neuen Aufgaben und Investitionen aufzeigen
4. Neuverschuldung mit dem Budget («Schuldenbremse» gemäss § 136 [GG](#)) begrenzen
5. Keine Verschuldung durch Konsumausgaben



Grundsätze erfolgreicher Steuerung (2)

6. Reservebildung (EK) vor Steuer- und Gebührensenkung
7. Sparen und verzichten
8. Gemeindevermögen bewirtschaften
9. Vom Besten lernen («Benchmarking»: [GEFIN](#))
10. Finanzsteuerung mit Finanzplanung und Kennzahlen



Fazit

- ***Finanzplanung ist die Grundlage einer erfolgreichen Steuerung Ihrer Gemeindefinanzen!***



Einführung Excel-Tool (Finanzplanung) / Bedienungsmanual



Einführung ins Excel-Tool (Finanzplanung)

- Erklärung Aufbau
- Kirchgemeinden, Version 1.2, Ausgabe Mai 2024
- Bürgergemeinden, Version 1.1, Ausgabe September 2023



Einführung Bedienungsmanual

- Bedienungsmanual, Version 1.0, Ausgabe Juli 2023
- Präsentation Inhalte
- Ergänzende Inhalte im Finanzplantool (Excel)



Pause

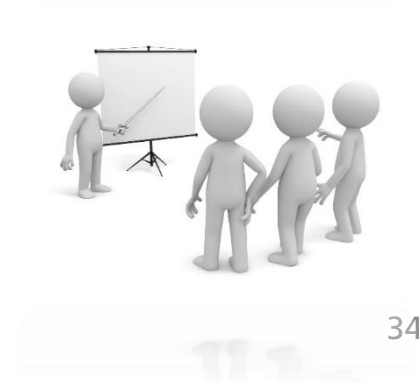


Erstellung eigener Finanzplan



Beurteilung Finanzplan am Praxisbeispiel einer Gemeinde

- Kurzpräsentation eines Finanzplans durch Teilnehmenden
 - Aufzeigen der wichtigsten Erkenntnisse
 - Kurze Diskussion im Plenum
-
- Siehe Hinweise im Folienset «Kleine Theorie»



Fragen und Antworten

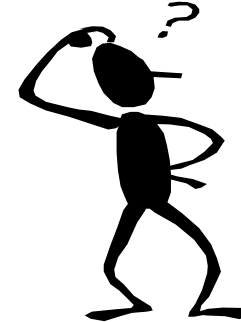


Ausblick und Schluss



Unterstützung AGEM

- Fachliche Unterstützung und Beratung durch Team Gemeindefinanzen



Amt für Gemeinden

Prisongasse 1

Postfach 157

4509 Solothurn

032 627 23 57

agem@vd.so.ch

agem.so.ch



Webseite Finanzplan AGEM

- Informationen
- Theorie
- Muster- Praxisbeispiele
- Bedienungsmanual
- Bezug Excel-Tool
- Kontakt



Unterstützung durch externe Fachpersonen

«Störmetzger respektive Störfinanzplaner»

Person	Stellung und Funktion
Hans Vögeli 	• Ehemaliger Finanzverwalter EG und BG Gretzenbach • Gemeindevertreter Einführung HRM2 bei EG, BG und KG, Jahre 2010-2023 • Einsatzgebiet als Störfinanzplaner: ganzer Kanton • Kontakt: • 077 402 98 45 / finanzexperte@bluewin.ch • www.finanzexperte.biz
Lorenz Schwaller 	• Langjähriger leitender Mitarbeiter AGEM 2008-2023 • Spezialgebiete Revisionen, Schuldencontrolling und «Entwickler» Tool Finanzplanung • RPK-Präsident BG Luterbach • Einsatzgebiet als Störfinanzplaner: Region Solothurn-Grenchen • Kontakt: • 079 813 77 30; 032 682 15 71 • loma.schwaller@gawnet.ch

Anregungen Finanzplan

- Anregungen zur Optimierung des Excel (Finanzplan)
- Allfällige «Kinderkrankheiten» bitte melden an gregory.schmidlin@vd.so.ch oder an

Amt für Gemeinden

Prisongasse 1

Postfach 157

4509 Solothurn

032 627 23 57

agem@vd.so.ch

agem.so.ch



Ausblick

- Die Finanzplanung wird vom AGEM für Bürger- und Kirchgemeinden ab dem Jahr 2025 obligatorisch: Das heisst, Bürger- und Kirchgemeinden haben noch dieses Jahr Zeit, den Finanzplan zu erstellen und sich mit diesem Instrument vertraut zu machen.
- Bürger- und Kirchgemeinden, die ab 2025 keinen Finanzplan vorlegen können, verletzen entsprechende Bestimmung gemäss Gemeindegesetz.



Schluss



Kursbeurteilung

Kursbeurteilung

Kurs Finanzplanung mit Excel Bürger- und Kirchgemeinden 2024

Kurstag vom _____

Kursleitung: _____



	Sehr gut	gut	ausreichend	ungenügend	schlecht	Sehr schlecht
	😊					😞
Gesamtzufriedenheit						
Der Kurs hat die Erwartungen erfüllt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Allgemein						
Der Freiraum zum Gedankenaustausch war	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Aktualität der Informationen ist	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die inhaltliche Gestaltung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fachliche / Didaktische Beurteilung						
Das Klima im Kurs war	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Beantwortung meiner Fragen war	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die abgegebenen schriftlichen Unterlagen sind	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Organisation						
Die Infrastruktur war	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Information vor dem Kurs war	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Weitere Bemerkungen

Name, Vorname (fakultativ): _____